

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.5 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Jan-Niklas Claus 563 - 4774 Jan-Niklas.Claus@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.06.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0765/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.07.2026	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der WSW mobil GmbH für das Geschäftsjahr 2025		

Grund der Vorlage

§ 17 Abs. 1 lit. e) und f) i.V.m. § 26 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der WSW mobil GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2025, der nach Verlustübernahme durch die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in Höhe von 79.822.574,93 € mit einem Jahresfehlbetrag von 0,00 € abschließt, wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 wird die EversheimStuible Treuberater GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, bestellt.

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Jahresabschluss

Die Bilanz für das Geschäftsjahr 2025 der WSW mobil GmbH

schließt in Aktiva und Passiva mit 185.200.772,65 €
(Vorjahr: 168,7 Mio. €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von - 79.822.574,93 €
aus (Vorjahr: -74,2 Mio. €)

Nach Erträgen aus Verlustübernahme in Höhe von 79.822.574,93 €

verbleibt ein Ergebnis in Höhe von 0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Duisburg, hat den Jahresabschluss 2025 geprüft und am 22.05.2026 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Aufsichtsrat der WSW GmbH und der Aufsichtsrat der WSW mobil GmbH haben den Jahresabschluss 2025 in ihren Sitzungen am 26.06.2026 beraten und eine Empfehlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um 16,5 Mio. € (9,8 %) auf 185,2 Mio. € gestiegen. Ursächlich hierfür sind auf der Aktivseite insbesondere gestiegene Forderungen und auf der Passivseite gestiegene Verbindlichkeiten.

Die einzelnen Abweichungen in der Bilanz sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Aktiva	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Anlagevermögen	106.538	109.197	2.659
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.868	1.471	-397
Sachanlagen	104.413	107.469	3.056
Finanzanlagen	256	256	0
Umlaufvermögen	62.095	75.973	13.877
Vorräte	4.961	4.678	-283
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56.756	70.611	13.855
Kasse, Bankguthaben, Schecks	379	684	305
Rechnungsabgrenzungsposten	37	31	-5
Bilanzsumme	168.670	185.201	16.531

Die Aktivseite wird mit 59,0 % (Vorjahr: 63,2 %) durch Anlagevermögen bestimmt. Der Zuwachs bei den Sachanlagen (+3,1 Mio. €) ist vorrangig durch die Anschaffung neuer Wasserstoffbusse bedingt. Die größte Veränderung zum Vorjahr ist im Umlaufvermögen zu verzeichnen. Hier haben sich die Forderungen gegen Gesellschafter um 15,8 Mio. € erhöht, was im Wesentlichen auf die gestiegenen Forderungen gegenüber der WSW GmbH aus der

Verlustübernahme zurückzuführen ist.

Passiva	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Eigenkapital	45.780	45.780	0
Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000	0
Kapitalrücklage	37.050	37.050	0
Gewinnrücklagen	3.730	3.730	0
Jahresergebnis	0	0	0
Rückstellungen	24.617	25.615	998
Verbindlichkeiten	97.961	113.488	15.526
Rechnungsabgrenzungsposten	312	318	6
Bilanzsumme	168.670	185.201	16.531

Das wirtschaftliche Eigenkapital entspricht 45,8 T€ dem Vorjahreswert. Aufgrund der höheren Bilanzsumme führt dies zu einem Rückgang der Eigenkapitalquote auf 24,7 % (Vorjahr: 27,1 %).

Wesentliche Veränderungen auf der Passivseite haben sich im Bereich der Verbindlichkeiten ergeben. Grund dafür sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die aufgrund der Aufnahme neuer Darlehen auf 86,5 Mio. € (+21,2 Mio. €) gestiegen sind. Demgegenüber haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 5,7 Mio. € reduziert.

Daneben sind die Rückstellungen leicht angestiegen, was sowohl auf die Pensionsrückstellungen (+190 T€) als auch die sonstigen Rückstellungen (+807 T€) zurückzuführen ist.

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresfehlbetrag der WSW mobil GmbH beläuft sich vor Verlustübernahme auf -79,8 Mio. € und ist damit um 4,9 Mio. € höher als geplant (-74,9 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr (-74,2 Mio. €) hat sich das Ergebnis um 5,6 Mio. € verschlechtert. Der Fehlbetrag wird aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags vollständig von der WSW GmbH übernommen.

Die einzelnen Veränderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich zum Vorjahr können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Umsatzerlöse	84.829	85.333	503
Andere aktivierte Eigenleistungen	72	5	-67
Sonstige betriebliche Erträge	33.751	28.744	-5.007
Materialaufwand	64.399	62.562	-1.836
Personalaufwand	91.078	97.513	6.434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.529	25.349	-5.180
Abschreibungen	6.418	7.718	1.300
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.051	2.544	-507
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0	0	0

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.401	3.181	-220
Ergebnis nach Steuern	-74.121	-79.697	-5.576
Sonstige Steuern	120	126	6
Erträge aus Verlustübernahme	74.240	79.823	5.582
Jahresergebnis	0	0	0

Die Verschlechterung des Ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus folgenden gegenläufigen Entwicklungen: Hauptursache sind die gesunkenen sonstigen betrieblichen Erträge (-5,0 Mio. €). Hauptgrund waren niedrigere Ausgleichszahlungen für das Deutschlandticket, die von 24,6 Mio. € im Vorjahr auf 21,0 Mio. € gesunken sind. Darüber hinaus sind die Personalaufwendungen trotz nahezu konstanter Mitarbeiterzahlen aufgrund von Tarifierhöhungen um 6,4 Mio. € auf 97,5 Mio. € gestiegen.

Teilweise konnten diese Belastungen durch geringere betriebliche Aufwendungen (-5,2 Mio. €) aufgrund geringerer Overheadleistungen sowie durch gesunkenen Materialaufwand (-1,8 Mio. €) kompensiert werden.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Jahresabschlussunterlagen entnommen werden. Im Lagebericht sind detaillierte Ausführungen zu Chancen und Risiken enthalten.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2026

Nachdem die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB für den Jahresabschluss 2025 der WSW mobil GmbH mit begründeter Ausnahme das sechste Jahr in Folge mit der Abschlussprüfung betraut wurde, soll nun ein Prüferwechsel erfolgen. Dies steht in Einklang mit dem PCGK der Stadt Wuppertal (Ziffer F.3.2.1), der ebenfalls eine Prüferrotation nach spätestens fünf Jahren vorsieht.

Für das Geschäftsjahr 2026 soll die EversheimStuible Treuberater GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, mit der Abschlussprüfung betraut werden. In dem von der WSW mobil GmbH durchgeführten Auswahlprozess hat sich diese als besonders geeignet herausgestellt.

Abweichungsbericht zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Zum Jahresabschluss 2025 wurde auch der Abweichungsbericht zum PCGK aufgestellt und dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gegeben. Der Abweichungsbericht wurde durch das Beteiligungsmanagement auf Grundlage eigener Erkenntnisse geprüft. Die Prüfung hat zu keinen inhaltlichen Einwendungen oder Anmerkungen geführt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk